



Universität Potsdam

Öffentliche Stellenausschreibung

Jung, modern, forschungsorientiert: Im Jahr 1991 gegründet, hat sich die Universität Potsdam in der Wissenschaftslandschaft fest etabliert. An der größten Hochschule Brandenburgs forschen und lehren national wie international renommierte Wissenschaftler/-innen. Die Universität Potsdam ist drittmittelstark, überzeugt durch ihre Leistungen im Technologie- und Wissenstransfer und verfügt über eine serviceorientierte Verwaltung. Mit rund 20.000 Studierenden auf drei Standorte verteilt – Am Neuen Palais, Griebnitzsee und Golm – ist die Universität Potsdam ein herausragender Wirtschaftsfaktor und Entwicklungsmotor für die Region. Sie hat ca. 2.750 Beschäftigte und ist eine der am schönsten gelegenen akademischen Einrichtungen Deutschlands.

An der **Universität Potsdam, Humanwissenschaftliche Fakultät, Strukturbereich Kognitionswissenschaften, Department Psychologie, Professur Beratungspsychologie** ist möglichst zum **01.06.2018** eine Stelle als

Akademische/-r Mitarbeiter/-in Kenn-Nr. 223/2018

in Teilzeit mit 20 Wochenstunden (50 %) befristet für 3 Jahre im Projekt „Food Choices“ innerhalb des interdisziplinären Kompetenzclusters „Nutriact“ (Nutritional Intervention for healthy aging: Food patterns, behavior, and products“ zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 TV-Länder. Die Befristung erfolgt nach dem § 2 Abs. 1 Wissenschaftszeitvertragsgesetz (WissZeitVG).

Im Rahmen des Projekts soll innerhalb einer großen prospektiven Kohorte im Erwachsenenalter untersucht werden, inwieweit familiäre und psychologische Aspekte Einfluss auf das Ernährungsprofil nehmen. Neben Fragebögen werden auch Familien vor Ort mit experimentellen Paradigmen getestet und eine Intervention pilotiert.

(<http://www.psych.uni-potsdam.de/counseling/research/nutriact-d.html>)

Einstellungsvoraussetzungen

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in Psychologie
- gute forschungsmethodische und statistische Kenntnisse
- gute Englischkenntnisse
- Freude am wissenschaftlichen Publizieren
- Fähigkeit zur interdisziplinären Zusammenarbeit sowie Engagement und Zuverlässigkeit
- Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten und Verantwortungsbewusstsein

Promotions- bzw. Habilitationsinteresse ist ausdrücklich erwünscht. Bitte informieren Sie sich zu den Forschungsschwerpunkten im Bereich auf der Homepage:

(<http://www.psych.uni-potsdam.de/counseling/index-d.html>;

<http://www.psych.uni-potsdam.de/people/warschburger/index-d.html>).

Für die eigene vertiefte wissenschaftliche Arbeit steht mindestens ein Drittel der jeweiligen Arbeitszeit zur Verfügung. Die Universität strebt in allen Beschäftigungsgruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an. Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber/-innen bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Bewerbungen richten Sie bitte bis zum 16.03.2018 unter Angabe der Kenn-Nr. 223/2018 mit allen relevanten Zeugnisunterlagen per Email an Frau Sinske sinske@uni-potsdam.de

Potsdam, 22.02.2018